

19. 11. 37.

Bitte mitzunehmen!

# Westpreußischer Verkehrswart

Heft Nr. 21

16. — 30. November 1937

12. Jahrgang



Elbing: Renaissance-Haus Schmiedestr. 10.

---

# Städtische Sparkasse zu Elbing

- Mündelsicher -

Fernspr. 2441-2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4



Zahlstelle II: Königsberger Straße 101  
Zahlstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden:

Von 8.30-13 Uhr und von 15-16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags geschlossen

Reichsbankkonto · Postscheckkonten: Königsb. 14918 u. Berlin 12422

---



**Erstes  
Elbinger Pilsener**

ein Spitzenerzeugnis deutscher Braukunst,  
hervorragend im Geschmack und wohlbekömmlich

**Brauerei Englich Brunnen-Elbing**

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,  
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, fernruf 3746  
Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing  
Anzeigen=Annahme: Stadthofstraße 1-2 · Verantwortlich  
für Inhalt und Anzeigen: Kurt Schleicher, Elbing

D.-A. III. VI. 1937 9600. Pl. Nr. 2

Zu unserem Titelbild:

## Elbinger Giebelhaus in der Schmiedestraße

Der Reichtum Elbings an alten Giebelhäusern ist überaus groß, und es wird viel Wert darauf gelegt, diese Denkmäler der Baukunst früherer Jahrhunderte nicht nur zu erhalten, sondern auch in alter Schönheit wieder erstehen zu lassen.

Beim Anblick des Hauses Schmiedestraße 10 umweht uns ein Hauch der Geschichte Elbings. 1577 war es, als das widerspenstige und stolze Danzig den polnischen Wahlkönig, Stephan Bathory, nicht anerkennen wollte. Der Polenkönig wurde dadurch natürlich zu Gegenmaßregeln gezwungen und verbot den Handel mit Danzig. Damit fing für Elbing die Zeit des „englischen Stapels“ an, der den Grund zu einem großen Wohlstande der Stadt legte. Zahlreiche englische Kaufleute rafften damals ihr Hab und Gut in Danzig zusammen und siedelten nach Elbing über.

Den vorherrschenden gotischen Baustil mit seinen Spitzbogenformen an den Fenstern und Portalen der alten Giebelhäuser sollen diese Engländer durch schwierigen Umbau beseitigt haben, wenn sie nicht gar wie der Erbauer dieses Hauses, der Engländer Alex Niesebeth (um 1602) es vorzogen, ganz neu zu bauen. Hiermit gewann aber die niederländische Renaissance im Häuserbau Eingang in Elbing. Die gewaltigen Fassaden der Häuser wurden durch hohe Fensterreihen, die die Gemächer mit Licht geradezu durchfluteten, harmonisch aufgeteilt. Korbbögen über den Fenstern unterbrachen den gleichförmigen Rhythmus des Baustils angenehm. Vielgestaltig wurden die anstrebenden Staffelgiebel von Nischen, Ornamenten, Voluten, Pyramiden und Obeliskten aus feinstem gotländischen Sandstein unterbrochen. Die Krönung des

Ganzen erhielt dann der Giebel in schwindelnder Höhe auf der Spitze in menschlichen Figuren oder Tiergestalten, die unter Umständen auch in irgendeiner Beziehung zum Besitzer des Hauses stehen mochten. Niesebeths Haus krönt ein Löwe, der seine Vorderpranken auf einen Schild stützt, auf dem ein lateinisches A mit oben auslaufender Hausmarke zu sehen ist.

Heute noch in Händen von Kaufleuten, war es ein hohes Verdienst des Hausbesitzers, daß er das Gebäude 1925 in seiner alten schlicht-schönen Pracht wieder erstehen ließ. Den Umbau besorgte ein geborener Elbinger, Professor Dr.-ing. Friedrich Fischer-Hannover.

---

---

## Volkshochschule Elbing

15. 11. 1937, 20 Uhr, spricht Pg. Bauer, Königsberg über „Das Auslandsdeutschum in Ungarn und Jugoslawien“, Heinrich-von-Plauen-Schule. Eintritt: im Vorverkauf 0,30 RM., an der Abendkasse 0,50 RM.
22. 11. 1937, 20 Uhr, in der Heinrich-von-Plauen-Schule: Schaup, Rumänien: „Das Auslandsdeutschum in Rumänien“. Eintrittspreise: im Vorverkauf 0,30 RM., an der Abendkasse 0,50 RM.
28. 11. 1937, 11.30 Uhr: Literarische Morgenstunden. Rudolf Warnke liest in der Stadtbibliothek. Eintrittspreise: 0,50 RM., für Mitglieder der NSKB., DLZ. 0,40 RM., für Werkcharen, Schüler, Studenten, HJ. 0,20 RM.
29. 11. 1937, 20 Uhr, liest Agnes Miegel in der Heinrich-von-Plauen-Schule aus ihren Werken. Eintrittspreise: im Vorverkauf Fleischerstraße 11 0,80 RM., an der Abendkasse 1,— RM.

## Auskunftsstellen

### **Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MOR), Adolf-Hitlerstr. 14**

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr.

**Einlösung von Seediensst-Hinterlegungsscheinen** im Reisebüro des Städt. Verkehrsamts Elbing wochentags von 8.30 bis 13.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.

**Einlösung von Registermarktschecks an Sonnabend-Nachmittagen und Sonn- und Feiertagen in Elbing.**

**Geöffnet: Städt. Sparkasse, Friedrich-Wilhelm-Platz, Sonnabend nachmittag von 15.00 bis 16.30 Uhr, Sonn- und Feiertags von 9.00 bis 11.00 Uhr.**

### **Reichseisenbahn - Auskunftsstelle**

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373  
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr.  
Außerdem Auskunft geringen Umfangs am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

### **Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt**

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

## **Karl Stünitz**

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen  
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper u. Geräte — Meißner Glas — Temde Holzbeleuchtungskörper — Radio

**Elbing** Wasserstraße 23

## **Rockels Kaffees**

täglich frisch geröstet  
sind köstlich und preiswert

**Georg Rockel**  
Kaffee-Groß-Rösterer  
Fischerstr. 22 Tel. 2533

## Spielplan des Stadttheaters Elbing vom 15. 11. bis 30. 11.

(Änderungen vorbehalten.)

- Montag, den 15. November, 20 Uhr: „Papa Brangel“, Komödie von Otto Brües. NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ und freier Kartenverkauf.
- Dienstag, den 16. November, 20 Uhr: „Der Vogelhändler“, Operette von Carl Zeller. Abonnement D 12 und D 6.
- Mittwoch, den 17. November, 20 Uhr: „Martha“, Oper von Friedrich v. Flotow. Erstaufführung. Premierenabonnement.
- Donnerstag, den 18. November, 20 Uhr: „Glückliche Reise“, Operette von Eduard Künneke.
- Freitag, den 19. November, 20 Uhr: „Martha“, Oper von Friedrich v. Flotow. Abonnement F 12 und F 6.
- Sonnabend, den 20. November, 20 Uhr: „Das Land des Lächelns“, Operette von Franz Léhar.
- Sonntag, den 21. November, 19.30 Uhr: „Martha“, Oper von Friedrich v. Flotow.
- Montag, den 22. November, 20 Uhr: „Marsch der Veteranen“, Schauspiel von Friedrich Bethge. NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ und freier Kartenverkauf.
- Dienstag, den 23. November, 20 Uhr: „Das Land des Lächelns“, Operette von Franz Léhar.
- Mittwoch, den 24. November, 20 Uhr: „Der Etappenhase“, Lustspiel von Karl Bunje. Erstaufführung. Premierenabonnement.
- Donnerstag, den 25. November, 20 Uhr: „Das Land des Lächelns“, Operette von Franz Léhar. NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ und freier Kartenverkauf.
- Freitag, den 26. November, 20 Uhr: „Der Etappenhase“, Lustspiel von Karl Bunje.
- Sonnabend, den 27. November, 20 Uhr: „Der Vogelhändler“, Operette von Carl Zeller.
- Sonntag, den 28. November, 15.30 Uhr: „Christkindleins Märchenwald“. Erstaufführung. Kleine Märchenpreise.  
19.30 Uhr: „Glückliche Reise“, Operette von Eduard Künneke.
- Montag, den 29. November, 20 Uhr: „Das Land des Lächelns“, Operette von Franz Léhar. NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ und freier Kartenverkauf.
- Dienstag, den 30. November, 20 Uhr: „Martha“, Oper von Friedrich v. Flotow. Abonnement D 12.

## Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

### 1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Rathaus, Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Rathauspassage — Sturmstraße (Ostportal des Polizeipräsidiums mit allegorischen Figuren) — Göring-Platz (Nr. 6 Stadtarchiv und Stadtbücherei, Kriegerdenkmal 1870/71) Heilig-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1, Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Hl.-Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heilig-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrhundert mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg- und Heilig-Geist-Straße (Nr. 3 u. 4 Städt. Museum) zurück und durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche 14. Jahrhundert) — Hohe Brücke (Blick auf den Innenhafen und alte Warenspeicher der Speicherinsel) — Lübecker Ufer (Blick auf die gegenüberliegende Häuserreihe am Hermann-Balk-Ufer) — Leegge Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau, weiter nördlich zum Industriehafen) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche 13. Jahrh.) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Alte Giebelhäuser, Nr. 14 „Königshaus“ mit historischer Weinstube, südlich: der Pfeifenbrunnen, nördlich: das Markttor aus dem Jahre 1319) — Schichaustraße (Verwaltungsgebäude F. Schichau) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße (Am Eingange in die Wilhelmstraße das „Alte Kramerzunftshaus“ mit altdeutscher Weindiele und Carl-Pudor(Heimat)-Museum) — Friedrich-Wilhelm-Platz.

### 2. Durch die Außenstadt (Dauer etwa 1½ Stunden)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Rathaus, Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Poststraße — Königsberger Straße — Heimstättenstraße (Rosengarten, Grünanlagen mit Puttenbrunnen) — Carl-Pudor-Straße (Nr. 31 Jugendherberge, Heimstättenpark, Randsiedlungen) — Damaskestraße — Wegmannstraße (Siedlungen) — Clausewitzstraße (etwa in der Mitte, die Erich-Roch-Siedlung) — Admiral-Scheer-Straße — Damaskestraße — über die Königsberger- in die Boyenstraße (Mädchenberufsschule, moderne Großbauten) — Am Pulvergrund (Schützenhaus mit -ständen, Stauwehr, nördlich: Freibad) — Wittenfelderstraße (Siedlungen, östlich der Stadtwald Vogelsang) — Jahnstraße (Jahn-Sport-Park, Jahnsschule) Bergstraße — Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße (Nr. 14 Verkehrsamt und Reisebüro) — Friedrich-Wilhelm-Platz.

# Besichtigungstafel für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

## **Städtisches Museum,**

Heil.=Geist=Strasse 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865. Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

**Carl-Budor-Museum,** Heimatmuseum des Heimatvereins Elbing e. V. Wilhelmstraße 29, Fernruf 3559. Sehenswert: Heimat-Sammlungen Eingerichtete Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0,20 RM., Schüler 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung. Besichtigung täglich von 10—13 Uhr und Mittwochs auch von 15—17 Uhr.

## **Evangelische Hauptkirche zu St. Marien**

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße, Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtsche Wallstraße 18b Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0,50 RM., Kinder 0,25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

## **Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai**

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von S. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Turmbesteigung: Zeit: Von 8<sup>00</sup> Uhr morgens bis 6<sup>00</sup> abends zu Beginn einer jeden vollen Stunde. Am Sonntag erst ab 11<sup>1/4</sup> Uhr. Preis: Für Turmbesteigung RM 0,50 pro Person, bei Gesellschaften von mindestens 4 Personen zahlt die vierte und jede weitere RM 0,25. Gruppen von 10 Personen ab zahlen RM 0,20, Schülergruppen von mindestens 10 Personen RM 0,05 pro Person. Karten sind erhältlich in der Buchhandlung Böntg, Brückstr., gegenüber der Kirche. Sonntags nur in der Kaplanet. rechts (gegenüber Hauptportal der Kirche).

## **Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam**

Horst-Wesselstr., Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Horst-Wesselstr. 29, werktätlich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.



Gültig ab 3. Oktober 1937

# Westpr. Verkehrsverbindungen (Dhne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	541	D7	D17	D1	315	545	329	D23	D3	549	W543	D5	543	D802	551	
		2.3.	1.2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	
Berlin Bf. Friedr. ab	0,0	—	23 27 28.43	—	—	9.08	—	—	Stett. Bf.	10.38	13.02	—	16.37	—	—	—	
Danzig ab	—	—	—	7.15	11.00	12.02	—	15.06	18.06	—	19.07	—	—	23 24	—	—	
Marienburg an	455,7	—	5.36	9.02	2.02	13.35	15.09	16.40	19.01	19.13	20.41	21.40	—	—	0.16	—	
Marienburg ab	—	5.27	5.46	7.04	9.15	12.25	13.57	15.19	15.45	17.00	19.02	19.28	21.18	21.32	21.49	22.19	
Elbing an	484,7	5.56	6.07	7.34	8.17	9.45	12.53	14.29	15.40	16.0	17.28	19.32	19.49	21.42	22.00	22.08	22.47
Elbing ab	—	6.18	6.10	6.32	8.19	9.48	12.58	14.45	15.42	16.10	17.31	19.59	19.51	21.44	22.20	22.09	22.50
Königsberg Hbf. an	601,0	8.56	7.33	7.50	10.13	11.52	15.20	17.37	17.04	17.55	19.43	21.27	21.12	23.50	bis 23.18	23.18	23.18

\* Eichvermerk nicht erforderlich.

p. S. = an Werktagen vor Sonn- u. Feiertagen.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienbrg—Danzig—Berlin

Stationen	km	546	D801	123	D6	D24	598	D4	306	314	316	D2	328	550	552	302	D8	D18	
		2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.
Königsberg Hbf. ab	0,0	—	—	—	7.42	—	9.25	10.57	—	11.58	12.06	13.29	13.56	16.39	19.05	20.41	22.34	22.56	
Elbing an	116,2	—	—	7.00	8.55	9.02	—	11.58	12.16	13.59	14.32	14.40	16.09	18.51	21.31	22.37	23.57	0.17	
Elbing ab	—	5.02	—	7.05	9.16	9.04	—	12.23	12.18	13.07	14.02	14.49	14.42	17.41	18.53	21.41	22.43	0.00	0.19
Marienburg an	145,2	5.33	—	7.41	9.49	9.24	—	12.52	12.40	13.35	14.25	15.18	15.02	18.10	19.22	21.11	23.07	0.23	0.42
Marienburg ab	—	—	6.11	7.10	9.34	9.44	13.08	12.54	—	15.50	15.12	—	—	19.45	22.35	—	—	0.35	0.55
Danzig an	—	—	7.07	8.57	—	10.37	14.47	—	—	17.36	—	—	—	21.27	0.20	—	—	—	—
Berlin Bf. Friedr. an	601,0	—	—	—	15.01	18.27	—	19.16	—	—	—	21.04	—	—	—	—	—	7.30	7.46

\* Eichvermerk nicht erforderlich.

# Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km

0 38	6 22	8 07	9 55	13 15	13 52	15 24	19 37	22 16	0 0	ab Marienb.	an	5 54	7 36	9 12	12 21	14 34	18 55	21 10	0 22
1 01	6 46	8 26	10 17	13 38	14 18	15 44	19 46	22 36	13 8	Stuhm	—	5 37	7 19	8 54	12 03	14 16	18 36	20 52	0 01
1 38	7 19	8 55	10 45	14 12	14 47	16 16	20 16	23 06	38,5	an Martenw.	ab	5 10	6 41	8 23	11 36	13 40	18 04	20 20	23 25

W = nur Werktags  
S = nur Sonntags

## Marienburg—St. Eplau

D 207	D 208	ab Marienburg		D 214	D 218															
6 01	6 14	8 00	12 28	13 40	15 23	19 30	19 49	23 15	7 44	9 28	12 05	12 26	—	15 02	18 44	21 16	23 59	0 26		
5 37	6 37	7 05	8 43	13 16	14 27	16 06	20 06	23 58	7 03	8 56	11 23	11 52	13 45	14 21	18 02	20 45	23 19	23 49		
5 47	—	7 16	8 53	13 26	14 36	16 15	—	20 47	6 47	8 46	11 12	—	13 35	14 07	17 47	20 30	23 08	—		
6 14	—	7 39	9 15	an	15 00	16 9	—	21 11	6 24	8 28	10 46	—	—	13 44	17 24	20 07	22 46	—		
6 18	7 06	7 43	9 18	—	15 03	16 42	20 34	21 14	an St. Eplau Bf.	ab	6 20	8 24	10 42	11 22	—	13 40	17 20	20 03	22 42	23 16

## Marienburg—Malbenten—Allenstein

	km	ab Marienburg	an	D 214	D 218
—	0 0	—	7 30	—	—
—	38,8	—	6 40	—	—
—	55,5	Malbenten	6 11	6 29	7 31
6 16	68 4	Mohrungen	5 53	6 13	7 07
7 18	113,7	an Allenstein	—	—	6 04
—	—	—	—	—	8 35
—	—	—	—	—	12 10
—	—	—	—	—	14 00
—	—	—	—	—	18 50
—	—	—	—	—	20 28
—	—	—	—	—	23 05
—	—	—	—	—	22 17
—	—	—	—	—	21 53
—	—	—	—	—	21 32
—	—	—	—	—	20 02
—	—	—	—	—	21 32
—	—	—	—	—	20 28

**Eisenbahn-Fahrpreise.** Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpfr. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

**Elbing — Gölbenboden — Maldeuten — Mohrunen — Mellenstein**

6.00	6.18	8.19	13.50	15.50	18.22	22.36	0,0	ab	Elbing	an	7.31	8.55	11.04	14.24	17.59	22.55
6.14	6.29	8.30	14.04	15.04	18.36	22.51	12,5	an	Gölbenboden	ab	7.14	8.40	10.49	14.09	17.45	22.40
6.46	←	8.44	14.19	16.05	18.42	22.54	—	ab	Gölbenboden	an	7.11	8.26	10.48	14.08	17.39	22.31
6.58	—	8.56	14.31	16.18	18.56	23.07	21,4	ab	Br. Golland	ab	7.00	8.13	10.37	13.56	17.27	22.20
7.26	—	9.22	14.57	16.45	19.23	23.34	39,4	an	Maldeuten	ab	6.30	7.45	10.10	13.30	17.00	21.52
7.28	—	10.37	15.02	16.51	19.25	23.36	—	ab	Maldeuten	an	6.29	7.24	10.09	13.25	15.37	21.49
7.46	—	10.59	15.22	17.10	21.34	23.54	52,3	ab	Mohrunen	ab	6.13	7.07	9.53	13.09	15.21	21.32
an	—	11.48	16.22	18.12	22.36	an	97,6	an	Mellenstein	ab	—	6.04	8.35	12.10	14.00	20.28

\* in Mohrunen umfassen.

**Dsterode — Hohenstein**  
**Riesenburg — Marienwerder**

—	6.46	9.25	—	—	13.42	17.33	19.56	km	ab	Elbing	an	7.27	8.50	—	14.23	17.10	—	21.37	—
—	7.41	10.12	—	—	14.31	18.16	20.43	34,2	an	Mitswalde	ab	6.41	8.03	—	13.36	16.25	—	20.53	—
6.08	7.59	—	—	—	16.25	—	22.25	—	ab	Mitswalde	an	—	7.45	—	13.33	15.52	—	20.51	—
6.54	8.40	—	—	—	17.12	—	23.17	32,0	an	Riesenburg	ab	—	7.03	—	12.50	15.00	—	20.07	—
7.07	9.09	—	11.54	14.28	18.05	20.51	23.50	—	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.37	12.45	14.15	17.55	19.55	23.12
7.35	9.42	—	12.22	15.00	18.39	21.23	0.18	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.07	12.18	13.43	17.25	19.26	22.44
—	8.02	10.18	—	—	14.40	18.18	20.55	—	ab	Mitswalde	an	6.37	7.56	—	13.30	16.10	—	20.38	—
—	8.45	10.56	—	—	15.20	18.55	21.36	64,5	ab	Giebemühl	ab	5.57	7.17	—	12.48	15.22	—	19.56	—
—	9.02	11.14	—	—	15.37	19.11	21.53	75,9	an	Dsterode	ab	5.41	7.01	—	12.32	14.58	—	19.40	—
7.36	—	11.28	—	—	14.34	—	19.35	—	ab	Dsterode	an	—	6.54	—	—	14.02	—	18.52	22.37
8.38	—	12.17	—	—	15.34	—	20.37	116,7	an	Hohenstein	ab	—	5.58	—	—	13.00	—	17.52	21.40

## Marienburg—Tiegenhof

7.10	3.20	13.08	15.50	19.45	22.35	ab Marienburg	an	7.35	9.02	13.35	16.40	20.41
7.23	1.00	13.35	16.30	20.06	22.48	ab Simonsdorf	ab	7.17	8.48	13.21	16.26	20.27
—	9.52	14.27	17.22	21.31	—	an Tiegenhof	ab	6.05	6.40	12.15	15.20	19.05

## Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6.18	8.19	9.8	W14.55	19.59	21.44	ab Elbing	an	7.00	8.55	11.58	14.32	21.31
6.50	9.00	11.29	15.28	21.14	22.18	ab Schlobitten	an	6.23	8.20	9.52	13.57	21.02
7.36	9.59	12.17	*16.23	nur bis Wormditt	nur bis Heilsberg	ab Wormditt	ab	5.41	7.38	9.06	13.15	*20.19
—	11.45	14.24	21.40	—	—	ab Bichdorf	ab	—	5.51	—	9.44	16.55
—	12.29	nur bis Rößfel	22.38	—	—	an Rastenburg	ab	—	5.00	—	—	16.04

W S

\* = umsteigen in Heilsberg W = nur Werktags S = nur Sonntags

### Brauer's Gaststätten

Junkerstr. 24/25 Telefon 3309

Preiswerte neuzeitliche  
Fremdenzimmer mit  
Zentralheizung · Bad  
im Hause · Gute Küche

### Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler

Friedrich Wilhelm - Platz 20  
Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

### Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahl-  
berger Anlegestelle - Ständig.  
Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal,  
Parkettsaal, mit großen  
Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und  
Getränke zu soliden Preisen.

### „Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige  
Mittag- und Abendkarte  
Täglich Aal in Gelee, delikate  
Rinderfleck stets fertig  
Ältestes Spezialhaus am Platze  
Wasserstr. 37 Tel. 2316  
Elektrische Kühlanlagen  
für Speisen u. Getränke

### Gut essen und doch billig!

Mittagstisch von 12 bis 15 Uhr

**RM 1.00 0.80 0.60**

Reichhaltige Tages- u. Abend-  
karte · Gepflegte Getränke

**Gaststätte zum  
„gemütlichen Ostpreußen“**

Elbing, Fleischerstraße 8  
Ruf 2308 · Nähe Rathaus

### Kretschmann am Gerstentor

Wasserstr., Ecke Hl. Geist-Straße 65  
Telefon 2524

**Neuzeitlich eingerichtete  
Fremdenzimmer mit Einzel-  
und Doppelbetten zu soliden  
Preisen.**

Idyllisch am Hermann Balk-Fluss  
und Hafen sowie Verkehrsstätte der  
Motorschiffe gelegen, woselbst Ruder-  
Boote dem Publikum zur Ver-  
fügung stehen.

Gültig ab 3. Oktober 1937

# Safferbahn Elbing-Braunsberg

(Ohne Gewähr)

Werttag	Donn= u. Vettertag	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Werttag	Donn= u. Vettertag	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Donn= und Vettertag	Täglich	
5.45	7.20	10.10	13.30	16.10	18.50											
5.50	7.25	10.15	13.35	16.15	18.35	ab	Elbing Stadt	an	7.38	9.26	11.48	15.03	17.59	19.53		
6.08	7.41	10.31	13.51	16.31	19.11	ab	Englisch Brunnentor	ab	7.32	9.21	11.42	14.58	17.53	19.47		
6.13	7.44	10.35	13.54	16.35	19.14	ab	Steinort	ab	7.13	9.05	11.25	14.41	17.36	19.30		
6.20	7.49	10.41	14.01	16.39	19.20	ab	Reimannselse	ab	7.09	9.02	11.22	14.37	17.33	19.26		
6.24	7.52	10.44	14.05	16.42	19.23	ab	Succale-Haffschl.	ab	7.05	8.58	11.18	14.34	17.29	19.21		
6.28	7.55	10.47	14.09	16.45	19.26	ab	Banflau	ab	6.59	8.54	11.14	14.29	17.24	19.16		
6.35	8.02	10.55	14.18	16.52	19.33	ab	Ladinen	ab	6.57	8.52	11.12	14.27	17.22	19.14		
6.42	8.05	11.02	14.26		19.36	an	Tolkemitt	ab	6.50	8.40	11.05	14.20	17.15	19.07		
6.48	8.11	11.08	14.32		19.42	ab	Wies Torfhaus	ab	6.41	8.43	11.00	14.15	17.10	19.04		
6.53	8.16	11.13	14.37		19.47	ab	Wies Lufsental	ab	6.35	8.37	10.54	14.09	17.04	18.58		
7.01	8.23	11.22	14.45		19.55	an	Frauenburg	ab	6.30	8.32	10.49	14.04	17.00	18.53		
7.06	8.26	11.26	14.48		19.57	ab	Krauenburg	an	6.22	8.4	10.41	13.56	16.51	18.45		22.31
7.25	8.44	11.45	15.06		20.15	an	Braunsberg Oberfor	ab	6.17	8.22	10.37	13.54	16.49	18.39		22.16
7.30	8.49	11.50	15.12		20.20	an	Braunsberg Ostb.	ab	6.01	8.06	10.21	13.38	16.33	18.23		22.10

X = Zug hält nur bei Bedarf.

# Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
an 7<sup>25</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>05</sup>

**Elbing—Hoppenau** (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an (nur Werktags) 8<sup>55</sup> 14<sup>55</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>00</sup> 13<sup>30</sup>

**Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum**  
Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.40  
Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30, 12.00, 13.40, 17.00

Gültig ab 1. Oktober 1937

## Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann Elbing—Trunz—Neukirch—Höhe—Solkemitt

Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S	W	*
km											
0,0	Elbing (Carlsonplatz) ab	7.10	9.00	13.40	13.40	16.00	13.40	16.00	13.40	19.15	23.30
12,5	Trunz	7.37	9.27	14.07	14.07	16.27	14.07	16.27	14.07	19.42	23.57
20,5	Neukirch-Höhe an	7.54	9.44	14.24	14.24	16.44	14.24	16.44	14.24	19.59	0.10
20,5	Neukirch-Höhe ab	7.55	9.45	—	—	14.2	14.2	16.45	14.2	20.00	—
28,0	Solkemitt an	8.10	10.00	—	—	14.40	14.40	17.00	14.40	20.15	—
	Anschluß an die Daffnerbahn †, den			Autobus †† in Solkemitt							
		††	† 11.02								
		9.05	† 10.10								

## Solkemitt—Neukirch—Höhe—Trunz—Elbing

Stationen		W	W	S	W	S	W	S	W	S	*
km											
0,0	Solkemitt Markt) ab	—	9.00	11.00	—	17.40	11.00	17.40	11.00	20.25	—
7,5	Neukirch Höhe an	—	9.14	11.14	—	17.54	11.14	17.54	11.14	20.39	—
7,5	Neukirch-Höhe ab	7.00	9.15	11.15	14.30	18.00	11.15	14.30	18.00	20.40	0.20
15,5	Trunz	7.20	9.35	11.35	14.50	18.20	11.35	14.50	18.20	20.50	0.25
28,0	Elbing (Carlsonplatz an	7.50	10.00	12.00	15.15	18.50	12.00	15.15	18.50	21.25	0.55
	W-Werktag, S-Sonn u Feiertags, † Daffnerbahnanschluß, †† Autobusananschluß.										

\* Verfährt nur am Donnerstag, dem 7. 10., 4. 11., 2. 12. 1937, 6. 1., 3. 2., 3. 3. und 7. 4. 1938.

**Autobusverkehr** (Stadttheater—Spittelhof)  
Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr  
Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

# Wissumfreier Autobusverkehr Elbing-Danzig-Zoppot

## Postkraftwagenverkehr

### Elbing-Danzig

ab Elbing Postamt	6.10	12.15	18.50
an Danzig Bahnhof	9.12	15.22	22.07
ab Danzig Bahnhof	6.15	12.15	19.00
an Elbing Postamt	9.09	15.17	21.54

Sahypreis: Einfach RM 3,15; Hin- und Rück-  
fahrt RM 5,00; Sonntags-Rückfahrkarte RM  
4,55; besondere Fahrten nach Vereinbarung.

## Fahrplan

### der Schnellkraftpost Zoppot-Elbing-Königsberg (Pr)

7.10	18.40	ab Zoppot, Kurhaus	an	12.40	0.10
7.40	19.10	ab Danzig 5, Bahnhof	ab	12.10	23.40
9.45	21.15	ab Elbing, Postamt	ab	10.05	21.35
9.50	21.20	an Elbing, Bahnhof	an	10.00	21.30
10.00	21.30	ab Elbing, Bahnhof	an	9.50	21.20
11.30	23.00	ab Königsberg (Pr) Hbf.	ab	8.20	19.50
11.45	23.15	an Königsberg Nordbf.	ab	8.00	19.30

Sahypreis für eine einfache Fahrt von **Elbing** nach: Königsberg  
RM 5,70; Danzig RM 3,10; Zoppot RM 3,40; Hin- und Rück-  
fahrt Elbing-Danzig RM 5,00; Elbing-Zoppot RM 5,45

Gültig ab 25. August 1937

# Kraftwagenverkehr Elbing-Dörbeck-Lenzen-Zolkemit

Wochentags	Wochentags	Wochentags	Wochentags	Wochentags	Wochentags	Wochentags	Wochentags	Wochentags	Wochentags	Wochentags	Wochentags	Wochentags
7.55	9.00	13.15	18.30	15.35	18.30	7.45	8.35	10.05	11.10	15.05	16.55	18.15
8.20	9.25	13.40	18.55	16.00	18.55	7.20	8.10	9.40	10.45	14.40	16.30	17.50
8.30	9.35	13.50	19.05	16.10	19.05	7.10	8.00	9.30	10.35	14.30	16.20	17.40
—	—	—	19.15	—	19.15	6.55	7.45	—	—	—	—	—
8.45	9.50	14.05	—	—	—	††	††	9.15	10.20	—	—	17.25
8.55	10.00	14.15	†	—	—	—	—	9.05	10.10	—	—	17.15
—	—	14.20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.10

× = Autobus hält nur, sofern in der betreffenden Wagenpatte eine Zeit angegeben ist. † = D. U. B.-Anschluß nach Elbing. †† = D. U. B.-Anschluß von Elbing

# Elbing

**Groß-Gaststätte** „Zum Stadtgarten“ gegenüb. d. Post mit d. herrl. Stadtpark  
**Cafés und Konditoreien**

Guttemplerhaus, Alkoholf. Café u. Speisesh., Georgend. 16, Tel. 3491

Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900

Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603

Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933

Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471

Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596

Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019

Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitler-Str. 49, Tel. 3151

Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205

Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

**Unterkunft:** 1. R ä h e B a h n h o f

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49	Tel. 3574	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Reichshof, Holl. Tor, Tel. 2561.	Zimmer von 2 RM.		aufwärts,
	Doppelbett von 4 RM.		aufwärts

## 2. I n n e n s t a d t

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	" 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.=Wilh.=Platz 19	" 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstraße 13,	Tel. 3591	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	" 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	" 2520	2.00	4.00
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstraße 61	" 2677	1.85	3.70
Brauer's Gaststätten, Junkerstr. 24/25	" 3309	2.00	3.50
Zum Münzmeister, Heil.=Geiststr. 26	" 2233	2.50	5.00
Haus des Handwerks, Spieringstr. 10	" 2089	2.50	5.00
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16	" 3674	2.00	4.00
Kretschmann, am Gerstentor, Wasserstr. Ecke Heil. Geist-Straße 65,	" 2524	1.00-2.50	2.50-4.50

und Touristenbetten von 1.— RM. an

**Jugendherberge** für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325

Begründet  
1276

# Marienburg

Einwohner  
26 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Tel. 2648

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burgranlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lilienlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzhause mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff = Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule.



**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Rahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weissenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet  
1233

## Marienwerder

Einwohner  
20 000

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2600

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß, Dom und Danzker erbaut 1330–1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395, schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700-jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Danzker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. In der Burg befindet sich die Führerschule der Ostpreussischen Hitler-Jugend. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild. Heimatmuseum.

**Aussichtspunkte:** Blick über Marienwerder und Umgebung vom 68 m hohen Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Rüssenbergen bei Marienwerder.

**Ausflüge:** Kurzebrack an der Weichsel. — Gr. Weide und Weissenberg, Grenzwanderung, geeignet zum Studium der Grenzziehung an der Weichsel. — Gr. Nebrau, Wanderung auf dem Weichseldelch mit herrlichem Blick über die gesamte Weichselniederung und zu den Höhen rechts des Weichselstroms (Neuenburg). — Gasthaus Ziegelsteune, malerisch gelegen in Richtung Rüssenberge. — Rospiß, Racheleshof und Rehohof (geeignet für Waldwanderungen).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Deutsches Haus, Hotel Janzen, Jugendherberge am Dom.

Gegründet  
1305

## Dt. Eylau

Einwohner  
14 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Rathaus, Telefon 446.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten, Ruder- und Angelsport auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge  
**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

Begründet  
1277

**Riesenburg**

Einwohner  
7500

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm, Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadipark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Zinkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruheort der Familie Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Begründet  
1416

**Stuhm**

Einwohner  
6600

(Schloß erbaut 1326)

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 194

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang Kirche, erbaut 1818 Kriegerdenkmal (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland Empfehlungswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenfrug, Waldschlößchen, Rehbof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weissen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königl. Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

# BÜSSING NAG

## Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

**Lastwagen  $1\frac{1}{2}$  bis 8 t**  
**Omnibusse 15—80 Pers.**

## Kachelöfen / Kochherde

**Transportable Kachelöfen**  
**Transportable Kochherde**

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik



# F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

*Konditorei und Café der guten Qualitäten*

## Reisege­nöß im Kraft-Omnibüs!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen. so schließen Sie sich den für den **Sommer 1938 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland sowie nach Österreich, Ungarn und Italien an.**

Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

**Kraftverkehr Elbing W. Hohmann**

Friedrich-Wilhelm-Platz 13

Fernruf 3906/07

### Gaus des Handwerks

Inh. Paul Liedtke, Spieringstr. 10

empfehl­te seine renovierten Gasträume zum angenehmen Aufenthalt, ebenso seine neu eingerichteten Fremdenzimmer. Erstklassige Küche

### Treffpunkt

aller Sportler in Elbing

### Cafe z. Tannenbergallee

Täglich: Künstler-Konzert  
Jeden Donnerstag,  
Sonnabend und Sonntag  
Tanz  
Vereinslokal des S. V.  
Viktoria e. V.

*Verlangen Sie in  
allen Lokalen die  
„Westpreußische  
Zeitung“*

### Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft  
f. Elektrotechn. a. Platz.  
Radioapparate  
Lautsprecher - Zubehör  
Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,  
Beleuchtungskörper, Heiz- u.  
Kochapparate, Bosch-Dienst  
Fernsprecher 2691

## Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1801

Fernsprecher 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf